

# Runder Tisch

Entsiegelung Spinelli – Kompensationsmaßnahmen  
LBP – Bienen-Ragwurz  
10.04.2019

# Entsiegelung und Teilrückbau im Bereich Spinelli Barracks

# Entsiegelung auf Spinelli

## Bestand Spinelli (Drees & Sommer 2015)

- vollversiegelte Flächen = **45,2 ha**
- Grün\* & sonstige Flächen = **36,3 ha**

## Planbild (Stand März 2019)

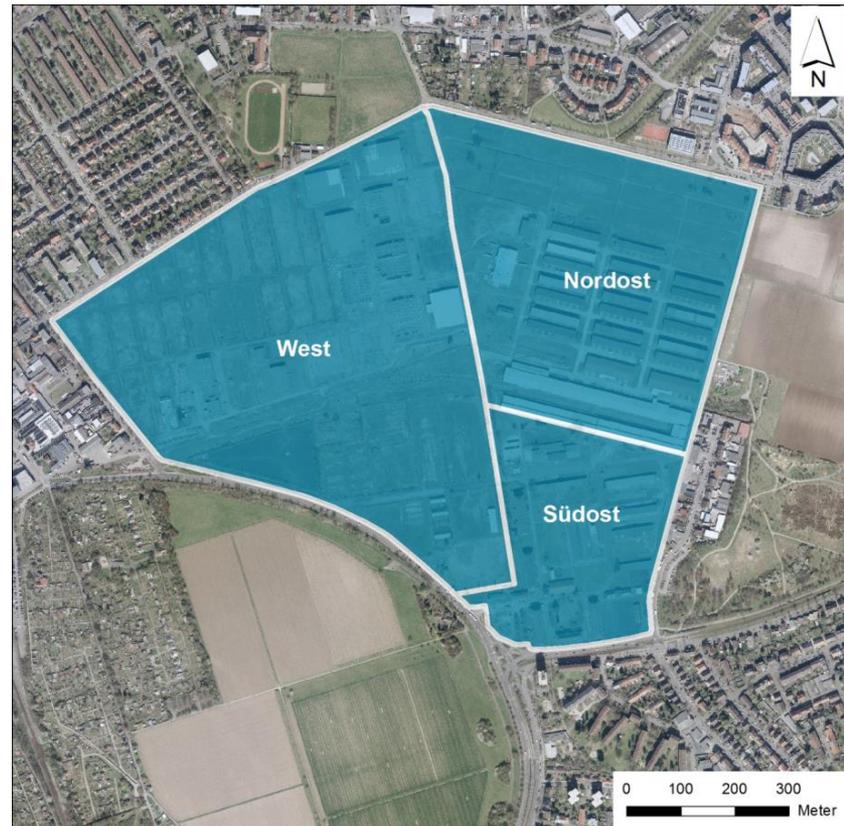
- Städtebaufläche = 20,9 ha
- Freiraumfläche = 60,6 ha

## Flächenbilanz aus Planbild

- versiegelte Flächen = **21,4 ha**
- Frei- und Grünflächen = **60,1 ha**

Gesamtfläche = 81,5 ha

\*überwiegend sog. Hardstand =  
Mineralbetonschotter für schweres Militärgelände



# **Beispiele zur Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen im Zuge des Teilrückbaus Spinelli West**

# Teilrückbau Spinelli West – Maßnahmenplan

Maßnahmen für folgende Arten bzw. Artengruppen:

- Streng geschützt
  - Mauereidechsen
  - Haubenlerche
  - Gebüschbrüter (Bluthänfling, Neuntöter, Gelbspötter, Dorngrasmücke)
  - Amphibien (Kreuzkröte, Berg- und Teichmolch)
- Besonders geschützt
  - Wildbienen
  - Heuschrecken

## Teilrückbau Spinelli West – Beispiel Gebüschbrüter

### CEF-Maßnahmen

(CEF = *continuous ecological functionality* = dauerhafte ökologische Funktionsfähigkeit)

- Bürgerpark (rd. 1,1 ha)
- Feudenheimer Au (rd. 0,6 ha)

### FCS-Maßnahmen

(FCS = *favourable conservation status* = günstiger Erhaltungszustand)

- Bürgerpark (rd. 1,1 ha)
- Südlich und nordöstlich der Vogelstangseen (rd. 0,35 ha bzw. 1,55 ha)

## Teilrückbau Spinelli West – CEF-Maßnahmen Gebüschbrüter

Bürgerpark - Aufwertung im Bestand durch Auflichtung von Hecken- und  
Gebüschbeständen

# Teilrückbau Spinelli West – FCS-Maßnahmen Gebüschbrüter



Bürgerpark – Neuanlage von Heckenstrukturen  
(Benjeshecken und Dornsträucher)

## Teilrückbau Spinelli West – FCS-Maßnahmen Gebüschbrüter



Südlich Vogelstangseen – Neuanlage von Heckenstrukturen  
(gestufte Feldgehölze bzw. Strauchhecken)

# Teilrückbau Spinelli West – Schutzmaßnahmen Mauereidechsen



Reptilienschutzzaun und Habitataufwertung im Rückbaubereich  
(Steinriegel und Totholzhaufen)

# Teilrückbau Spinelli West – FCS-Maßnahmen Mauereidechen



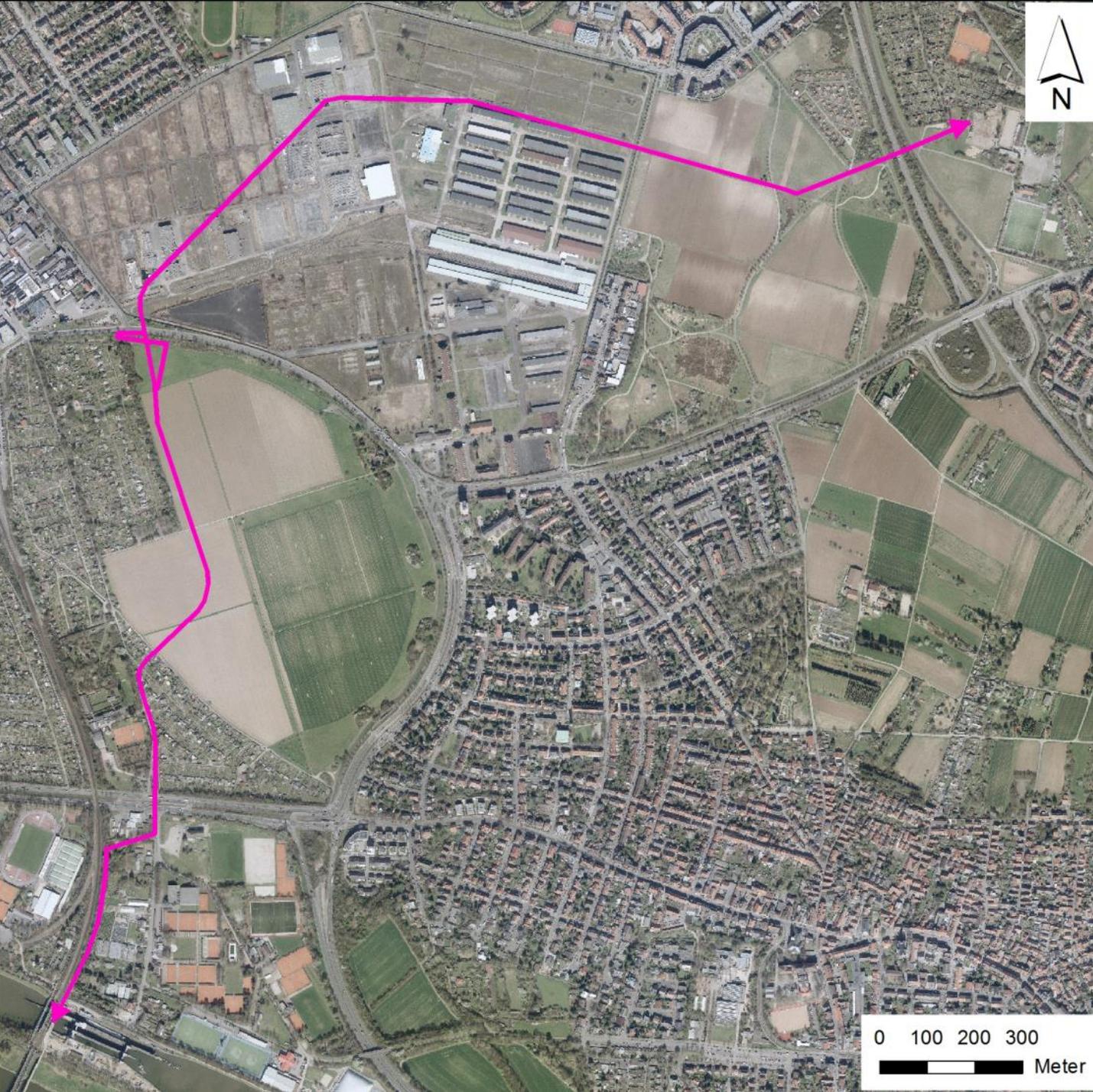
Anlage von Schotterstreifen zur Entwicklung von Optimalhabitaten

## Teilrückbau Spinelli West – Haubenlerchenmonitoring



# **Landschaftspflegerischer Begleitplan**

## **- Was wird berücksichtigt? -**

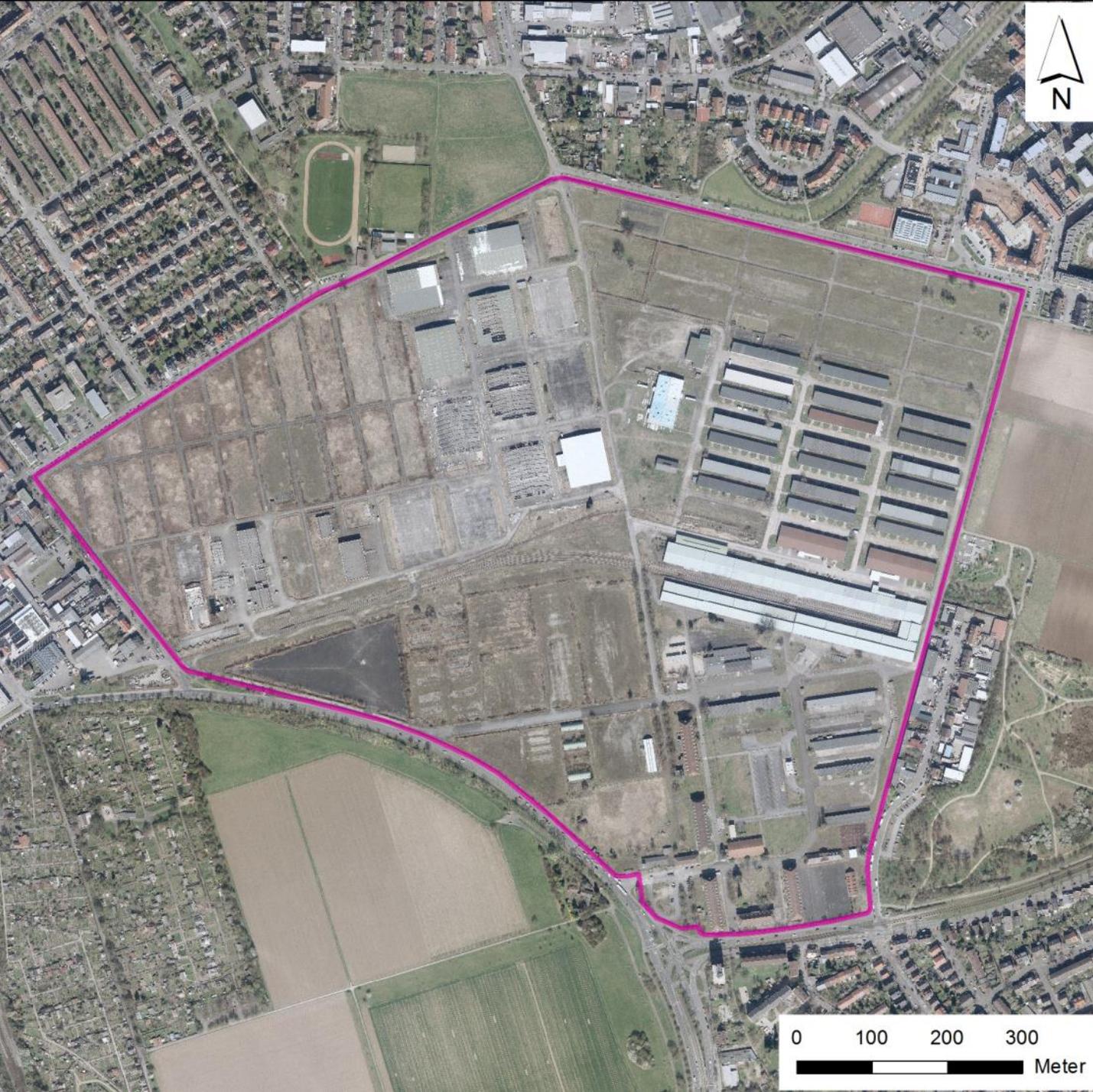


# Radschnellweg

## Umgestaltung der Feudenheimer Au und Verlagerung von Kleingärten

0 100 200 300  
Meter

# Spinelli



# **Landschaftspflegerischer Begleitplan**

## **- Status quo -**

# Gliederung

- Bestand und Bestandsbewertung
  - Naturschutz im engeren Sinne
  - Landschaftsbild und Erholungseignung
  - Boden
- Eingriffsbewertung
- Kompensationskonzeption
  - Ausgleich bzw. Ersatz
  - CEF und FCS

# Biotoptypenkartierung



Biotoptyp Bestand	Code	ÖP/m <sup>2</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )	Gesamtwert
Fettwiese mittlerer Standorte	33.41	13	26.476	344.188
Brennnessel-Bestand/Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte	35.31/35.63	10	614	6.140
Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation	35.64	11	1.924	21.164
Acker	37.10	4	102.146	408.584
Feldgehölz	41.10	17	1.984	33.728
Feldhecke	41.20	17	6.492	110.364
Holunder-Gebüsch	42.21	13	14	182
Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte	42.22	16	573	9.168
Brombeer-Gestrüpp	43.11	9	412	3.708
Naturraum - oder standortfremde Hecke	44.20	10	3.035	30.350
Heckenzaun	44.30	4	4	16
Robinien-Wald				

# Orientierende Bilanzierung nach Ökokonto-Verordnung

PLANUNG						
Von Bauwerken bestandene	RMP Planung	Biotoptyp Planung	Code	ÖP/m <sup>2</sup>	Fläche (m <sup>2</sup> )	Gesamtwert
Völlig versiegelte Straße oder	Mauer	Verfugte Mauer oder Treppe	23.50	11	2.758	30.338
Weg oder Platz mit wasserge	Plattform Augewässer	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	60.23	2	429	858
Grasweg	Rampe	Völlig versiegelte Straße oder Platz	60.21	1	391	391
Mischtyp von Nutz- und Zierg	Treppe	Verfugte Mauer oder Treppe	23.50	11	121	1.331
Gartengebiet	Wand Treppe	Verfugte Mauer oder Treppe	23.50	11	5	55
	Wasser Augewässer	Naturnahe Bereiche eines anthropogenen Stillgewässers	13.80a	30	11.511	345.330
	Kleingärten Bestand	Gartengebiet	X.1	0	12.680	-
	Wege Bestand	Völlig versiegelte Straße oder Platz	60.21	1	114	114
	Kies	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	60.23	2	133	266
	Rampe RSW	Völlig versiegelte Straße oder Platz	60.21	1	5	5
	Wege Betonstein	Gepflasterte Straße oder Platz	60.22	1	313	313
	Wege einfach	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	60.23	2	4.576	9.152
	Wege Ortbeton	Völlig versiegelte Straße oder Platz	60.21	1	967	967
	Wege RSW	Völlig versiegelte Straße oder Platz	60.21	1	1.507	1.507
	Böschungskanten	Fettwiese mittlerer Standorte	33.41	13	253	3.289
	Ackerflächen	Acker	37.10	4	44.069	176.276
	Bodendecker	Bodendecker-Anpflanzung	60.53	4	1.177	4.708
	Extensive Wiese	Fettwiese mittlerer Standorte	33.41	13	59.434	772.642
	Gehölze Bestand	Feldgehölz/Feldhecke, Brombeer-Gestrüpp	41.10/41.20/43.11	14	5.484	76.776
	Grünflächen intensiv	Intensivgrünland oder Grünlandeinsaat	33.60	6	2.391	14.346
	Sträucher	Blumenbeet oder Rabatte	60.51	4	61	244
	Uferzone Amphibienmulde	Kiesige oder sandige Abbaufäche bzw. Aufschüttung	21.50	4	1.231	4.924
	Uferzone Filterbereich	Kiesige oder sandige Abbaufäche bzw. Aufschüttung	21.50	4	4.065	16.260
	Uferzone Flachwasserzone	Ufer-Schilfröhricht	34.51	19	2.111	40.109
	Uferzone Hochstauden	Gewässerbegleitende Hochstaudenflur	35.42	19	1.649	31.331
	Uferzone Schwimmblatt	Naturfernes Kleingewässer	13.92	4	3.675	14.700
	offen			0	1.907	-
					<b>163.017</b>	<b>1.546.232</b>



**Bienen-Ragwurz**  
**(*Ophrys apifera*)**

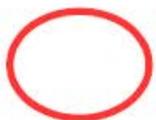
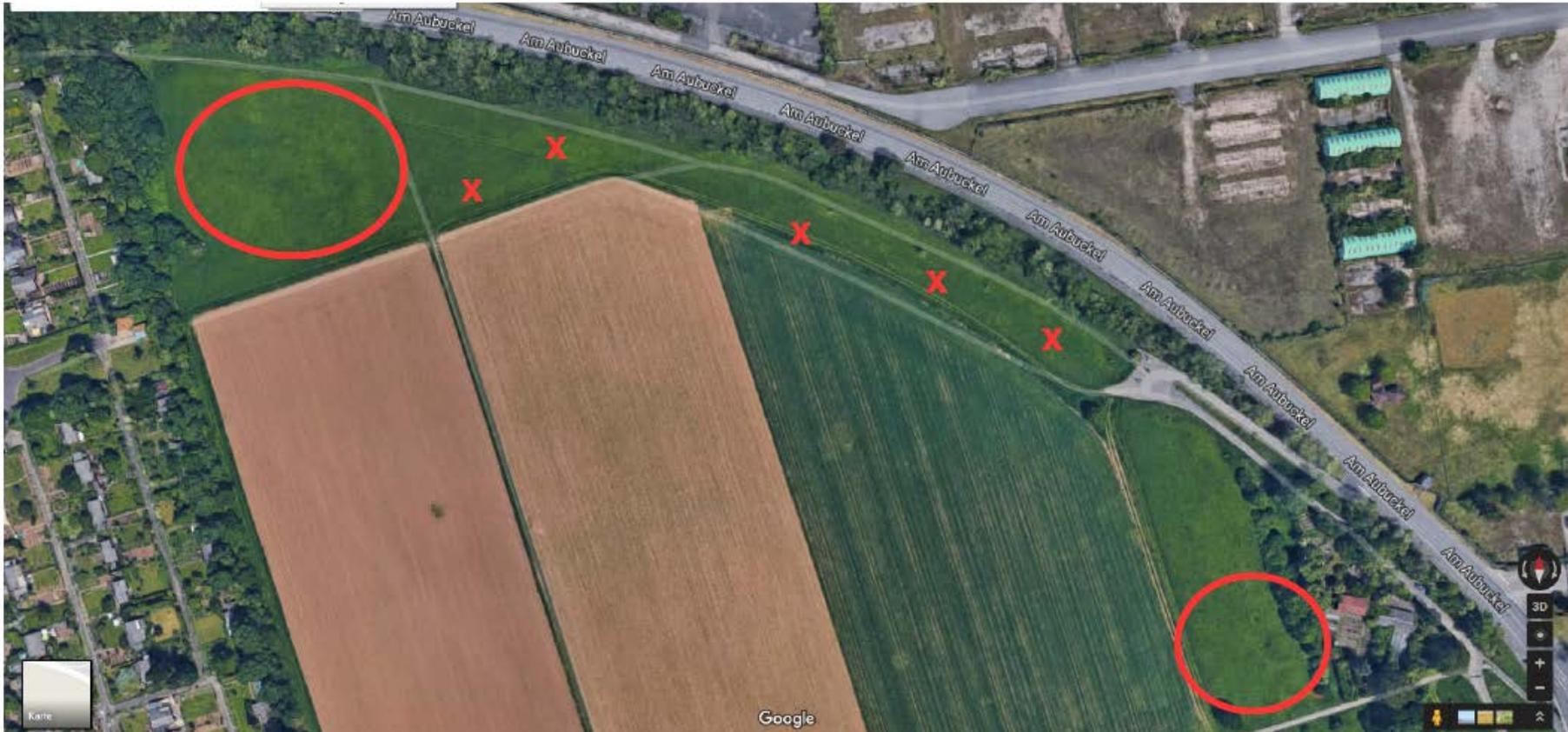
## Bestand Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*)

- Aktuell in 2019:
  - Mindestens 310 Individuen
    - 100 in der westlichen Wiese
    - 20 im Mittelstück
    - 190 in der östlichen Wiese
- Winter 2017/2018:
  - Die von den Verbänden vorgelegten Bilder vom 7.2.2018 zeigen beim individuenreichen Vorkommen im Westen deutlich mehr Pflanzen als in 2019.
    - das entspricht auch dem Vergleich des IUS dieser Jahre
    - Rückgang hier infolge des besonders trockenen Sommers 2018?
  - Dagegen zeigt die 2019er Kartierung beim individuenreichen Vorkommen im Osten deutlich mehr Pflanzen als die Bilder vom 8.2.2018.

# LSG Feudenheimer Au

Oprys apifera: Begehung 7.2.2018

Tobias Stauffenberg, Gabriele Baier (BUND),  
Wolfgang Dreyer (NABU)



Individuenreiches Vorkommen



Vereinzelte Vorkommen



**Bild von den  
Naturschutzverbänden  
zur Verfügung gestellt**



**Bild von den  
Naturschutzverbänden  
zur Verfügung gestellt**

- Anlagenbedingte Betroffenheit der Bienen-Ragwurz nach aktuellem Kartier- und Planungsstand:
  - bis zu 44 Pflanzen (entspricht ca. 1/7 des Bestandes)
    - Radweg (im engeren Sinne): 19 Pflanzen
    - Fußweg (in Verbindung mit dem Radweg): 15 Pflanzen
    - Augewässer: 10 Pflanzen
- Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung
  - weitere sind denkbar
- Kompensationskonzeption
  - optimierte Pflege
  - Ersatz und Ausweitung der Standortpotentiale
  - Verpflanzung
- Prognose
  - vorhabenbedingter Rückgang des Bestandes um 1/7 ist zu erwarten
  - verbleibende Population ist jedoch individuenreich genug, um das Vorkommen mittelfristig zu sichern
  - langfristig besteht die Möglichkeit die vorhabenbedingten Rückgänge zu kompensieren

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**